

Wohnheim der Lebenshilfe wächst in Riesenschritten

Bauarbeiten voll im Zeitplan / Richtfest soll bereits am 13. August gefeiert werden / Kostenträger werden / Kostenträger werden / Kostenträger werden

■ **Hüllhorst** (ned). Der Bau des neuen Wohnheimes der Lübbecke wird aus 24 Plätzen bestehen. Es sollen drei Wohngruppen gebildet werden, in denen je acht Bewohner leben. Der Rohbau ist bereits nach wenigen Wochen als Einzelzimmer konzipiert. Bauzeit soweit fertig, dass am 13. August Richtfest gefeiert werden kann.

„Wir liegen voll im Zeitplan“, so Wilfried Röhling, einer der Geschäftsführer der Lebenshilfe Lübbecke, auf Anfrage. Einzelne Gewerke seien gar dem Zeitplan schon voraus. Auch der geplante Kostenrahmen für Gebäude und Grundstück in Höhe von rund 2,3 Millionen Euro werde eingehalten, so Röhling. Rund 550.000 Euro der Baukosten trägt die Lebenshilfe Lübbecke selbst. Zuschüsse werden unter anderem von der Stiftung Wohlfahrtspflege und der Deutschen Behindertenhilfe (Aktion Mensch) erwartet. Ein Förderdarlehen gibt es außerdem von der Wohnungsbauförderungsanstalt NRW in Höhe von gut 550.000 Euro.

Das Wohnheim, das den Engpass bei der Unterbringung be-

Steigender Bedarf bei Tagesbetreuung

Weiteres wichtiges Kriterium des Neubaus ist der Bereich für die Anbindung der Wohnanlage an die vorhandene Infrastruktur. Die zentrale Lage des Neubaus erfüllt diese Voraussetzung in idealer Weise.

Die Zahl der neuen Arbeitsplätze, die der Neubau mit sich bringt, steht noch nicht fest. „Wir sind gerade damit beschäftigt, den Personalbedarf zu ermitteln“, so Röhling.

Stein auf Stein: Ein Fertigteil für das obere Stockwerk wird mit einem Kran in Position gebracht. Der Neubau der Lebenshilfe am Drosselweg soll im Frühjahr 2008 eingeweiht werden.

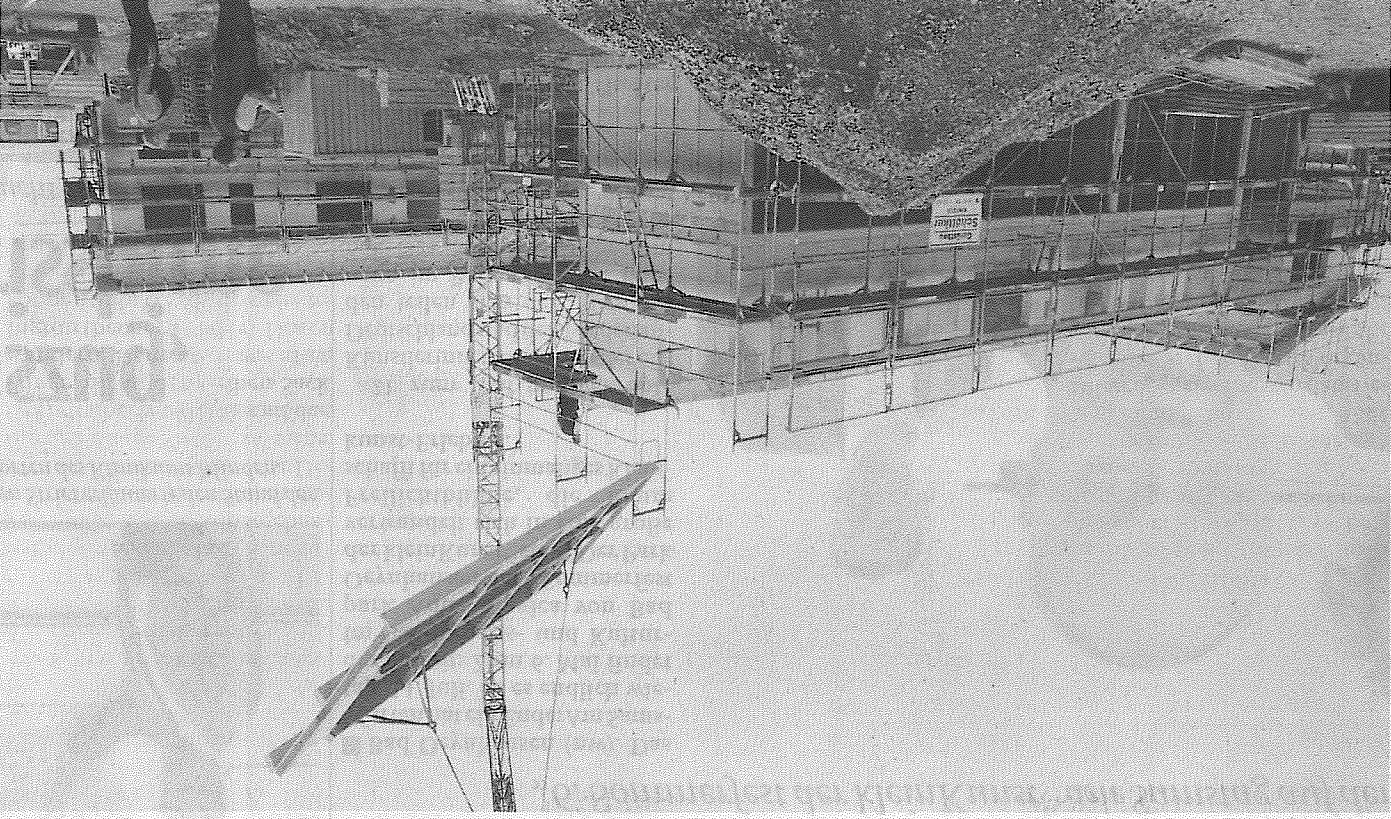


FOTO: BIANCA KRUMME